

# Preisblatt

## zu den Bestimmungen für die allgemeinen Preise der Grundversorgung mit Strom im Versorgungsnetz der Stadtwerke Rosenheim

gültig ab 1. August 2022

<b>1</b>	<b>Arbeitspreis</b> (verbrauchsabhängig)		<b>Netto<sup>1</sup></b> <b>Cent/kWh</b>	<b>Brutto</b> <b>Cent/kWh</b>
1.1	<b>Normalpreis</b> Einfachtarif		25,55	<b>30,40</b>
1.2	<b>Doppeltarif</b> (mit Schwachlastregelung <sup>2</sup> )	Hochtarif (HT) Niedertarif (NT)	26,48 23,43	<b>31,51</b> <b>27,88</b>
1.3	<b>Durchschnittspreisbegrenzung<sup>3</sup></b> Einfachtarif		40,66	<b>48,39</b>
1.4	<b>Doppeltarif</b> (mit Schwachlastregelung <sup>2</sup> )	Hochtarif (HT) Niedertarif (NT)	40,66 23,43	<b>48,39</b> <b>27,88</b>
<b>2</b>	<b>Grundpreis</b> (zeitanteilig)		<b>Netto<sup>1</sup></b> <b>Euro/Jahr</b>	<b>Brutto</b> <b>Euro/Jahr</b>
2.1	<b>Leistungspreis je Kundenanlage</b> (entfällt bei Durchschnittspreisbegrenzung)		40,15	<b>47,78</b>
	<b>Verrechnungspreise<sup>4</sup></b>			
2.2	Eintarifzähler (ET)		62,50	<b>74,38</b>
2.3	Doppeltarifzähler (DT)		66,81	<b>79,50</b>
2.4	moderne Messeinrichtung (mME)		66,81	<b>79,50</b>
2.5	Zähler mit Fernschaltfunktion		140,00	<b>166,60</b>
2.6	Stromwandlersatz (zusätzlich zum Zähler)		50,00	<b>59,50</b>

Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH, Bayerstraße 5, 83022 Rosenheim

Telefon +49 8031 365-2626  
Telefax +49 8031 365-2700

versorgung@swro.de  
www.swro.de

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling  
IBAN DE83 7115 0000 0000 0056 94  
BIC BYLADEM1ROS

Registergericht Traunstein HRB 16114  
Gläubiger-ID DE24 SRV0 0000 0033 20  
USt-IdNr. DE239851078  
Sitz der Gesellschaft Rosenheim

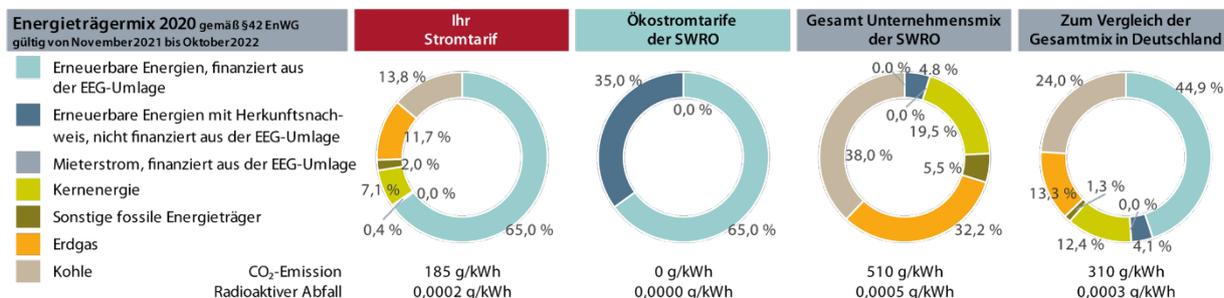
Geschäftsführer  
Dr.-Ing. Götz Brühl  
Vorsitz im Aufsichtsrat  
Oberbürgermeister Andreas März

3	Preisbestandteile (gemäß StromGVV § 2 Abs. 3)	Netto <sup>1</sup> Cent/kWh	Brutto Cent/kWh
	<b>Im Arbeitspreis enthalten:</b>		
	EEG-Umlage nach Erneuerbare-Energien-Gesetz	0,000	<b>0,000</b>
	Stromsteuer gesetzlicher Regelsatz	2,050	<b>2,440</b>
	KWKG-Umlage nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz	0,378	<b>0,450</b>
	§ 19 StromNEV-Umlage nach der Stromnetzentgeltverordnung	0,437	<b>0,520</b>
	Offshore-Netzumlage nach § 17f des Energiewirtschaftsgesetzes	0,419	<b>0,499</b>
	Abschaltbare Lasten Umlage nach § 18 AbLaV	0,003	<b>0,004</b>
	Abgabe nach § 2 Abs. 2 der KAV <sup>5</sup>	1,590	<b>1,892</b>
	Netznutzungsentgelt Arbeitspreis	4,420	<b>5,260</b>
	Summe der Abgaben und Umlagen	9,297	<b>11,065</b>
	Bezugs- / Vertriebskostenanteil	16,253	<b>19,335</b>
	<b>Im Grundpreis enthalten:</b>	<b>Euro/Jahr</b>	<b>Euro/Jahr</b>
	Grundpreis Netznutzungsentgelt	50,00	<b>59,50</b>
	<b>Messstellenbetrieb kundenanlagenspezifisch nach Zählertypen</b>	<b>Euro/Jahr</b>	<b>Euro/Jahr</b>
	MSB ET Zähler	12,50	<b>14,88</b>
	MSB HT/NT Zähler	16,81	<b>20,00</b>
	Zähler mit Fernschaltfunktion	90,00	<b>107,10</b>

4	Umstellung des jährlichen Abrechnungszyklus nach Kundenwunsch auf <sup>6</sup>	Netto <sup>1</sup> Euro/Stück	Brutto Euro/Stück
4.1	halbjährlich (eine zusätzliche Abrechnung pro Jahr)	6,30	<b>7,50</b>
4.2	vierteljährlich (drei zusätzliche Abrechnungen pro Jahr)	6,30	<b>7,50</b>
4.3	monatlich (elf zusätzliche Abrechnungen pro Jahr)	6,30	<b>7,50</b>

5	Zahlungsverzug	Netto Euro	Brutto Euro
5.1	Kosten ab 2. Mahnung „letzte Zahlungsaufforderung“	0,80 <sup>7</sup>	<b>0,80</b>
5.2	zusätzliches Entgelt bei Ratenvereinbarung, je Rate	3,00 <sup>7</sup>	<b>3,00</b>
5.3	Ermittlungsentgelt bundesweit	10,00 <sup>1</sup>	<b>11,90</b>

6	Unterbrechung und Wiederherstellung der Belieferung	Netto Euro	Brutto Euro
6.1	Kosten für die Unterbrechung der Belieferung	40,60 <sup>7</sup>	<b>40,60</b>
6.2	Kosten für die Wiederherstellung der Belieferung	40,60 <sup>1</sup>	<b>48,31</b>



<sup>1</sup> Zuzüglich der derzeit gültigen Umsatzsteuer in Höhe von 19 %.

<sup>2</sup> Schwachlastregelung: es gelten die Schwachlastzeiten des Netzbetreibers Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH.

<sup>3</sup> Zwischen Normalpreis und Durchschnittspreisbegrenzung wird eine Bestabrechnung durchgeführt und die jeweils günstigere Variante in Rechnung gestellt.

<sup>4</sup> Entfällt bei direkter Rechnungsstellung durch den Messstellenbetreiber an den Kunden.

<sup>5</sup> KAV = Konzessionsabgabenverordnung.

<sup>6</sup> Um eine unterjährige Abrechnung erstellen zu können, müssen die Zählerstände vom Kunden mitgeteilt werden.

<sup>7</sup> Die genannten Kosten unterliegen nicht der Steuerpflicht.